

# Kommuniqué

## des Ausschusses für Forschung, Innovation und Technologie

**über den Österreichischen Forschungs- und Technologiebericht 2009, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung und von der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie (III-70 der Beilagen)**

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung und die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie haben dem Nationalrat am 29. Mai 2009 den gegenständlichen Österreichischen Forschungs- und Technologiebericht 2009 (III-70 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Forschung, Innovation und Technologie hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 7. Juli 2009 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter, dem Abgeordneten Ing. Kurt **Gartlehner**, die Abgeordneten Ing. Robert **Lugar**, Mag. Karin **Hakl**, Ing. Norbert **Hofer**, Dr. Alexander **Van der Bellen**, Petra **Bayr**, Dr. Martin **Bartenstein**, Ing. Christian **Höbart**, Anna **Franz** und Heidrun **Silhavy** sowie die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Dr. Ruperta **Lichtenecker**.

Bei der Abstimmung wurde der Österreichische Forschungs- und Technologiebericht 2009, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung und von der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie (III-70 der Beilagen), einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Forschung, Innovation und Technologie einstimmig beschlossen.

Wien, 2009 07 07

**Ing. Christian Höbart**

Schriftführer

**Dr. Ruperta Lichtenecker**

Obfrau